

# Der Phönix?

Von Black-Heart-OP

## Kapitel 2: Die geheimnisvolle Tasche

Jemand öffnete die Tür zu meiner Kajüte und betrat diese leise. Verschlafen öffnete ich die Augen und blickte verwirrt in richtung Tür. "Morgen...ähm ja." grinste Marry mir entgegen und ließ eine große Tasche auf den Boden fallen. "Nur ein paar sachen die in der nächsten Zeit gebrauchen könntest." lächelte sie. Ich setzte mich auf und rieb mir müde über die Augen. "Na komm schon...du musst wirklich aufstehen. Es ist schon spät." Versuchte sie mich zum Aufstehen zu Motivieren. "Mhhhh!" brummte ich und drehte mich wider um. "Wie du willst."

"Marry lass mich runter!" meckerte ich. Jeder an Deck starrte uns an und ich fühlte mich wirklich unwohl. "Du kannst nunmal nicht den ganzen Tag im Bett liegen! Wie du selber immer sagst, du bist erster Kommandant und du hast Pflichten!" keuchte sie unter meinem Gewicht und schleppte mich zum Frühstück. Dort saßen auch schon Thatch und Ace. Marry setzte mich auf die Bank und schnaufte. "Nächstes mal zieh ich dich!" keuchte sie und verschwand kurz. "Wie geht's dir?" lächelte mein liebster mich an. "Wie soll es mir schon gehen?" murmelte ich und rutschte unglücklich auf der Bank umher. Nun begann Thatch zu lachen. "Marry ist echt skrupellos." auch Ace grinste. "Schön das ihr euch amüsiert." schmollte ich vor mich hin. Nun sahen die beiden mich erstaunt an. "Tja daran werdet ihr euch gewöhnen müssen!" komentierte Marry und stellte mir einen Teller vor die Nase. "Woran liegt das?" fragte Ace neugierig. "Frauen sind halt sehr viel sensibler. Auch wenn Marco eigentlich keine ist, hat die Hormonumstellung doch so ihre Nebenwirkungen." Zuckte sie mit ihren Schultern. Ich gab nur ein knurren von mir. "Du wirst doch nicht etwa zickig?" grinste sie mich an und ich warf ihr nur einen warnenden Blick zu. "Du solltest dich übrigens dringent mit dem Inhalt deiner Tasche auseinander setzen!" lächelte sie mich nun an. Bis sie nicht mehr anders konnte und anfang zu kiechern. Was mir allerdings angst machte. "Wenn du danach reden willst..." grinste sie und ich schluckte. "Vielleicht solltest du dir danach nen Therapeuten suchen..." warf nun Thatch ein. Ace beobachtete das ganze nur. "Du wirst das schon überleben." grinste sie. Ich seufzte, stand auf und ging in meine Kajüte. "Sicher das du ihn nicht bis an sein Lebensende verstörst?" Marry lachte. "Bis auf den ersten Schock..." grinste sie und stand auf. Sie ging an deck und Ace und Thatch folgten ihr. Ace wollte gerade ansetzen etwas zu sagen als... "Das kann sie unmöglich ernst meinen!!!" Das ganze Deck erschrak entsetzlich und Marry krümmte sich vor lachen. "Da ist eindeutig Klärungsbedarf!" kiecherte sie. "Was hast du Marco in die Tasche gepackt?" fragte Haruta die am morgen mitbekommen hatte wie Marry Marco die Tasche packte. "Alles was Frau so braucht." grinste sie mit einem frechen Blick. Haruta begann zu lachen. "Kein Wunder, dass er so rum Brüllt" grinste die Kleine

weiter. Bevor Marry etwas erwidern konnte, kam ich an Deck gestapft. "Na? Du siehst wirklich sehr gut aus...so mit deinem roten Kopf." lachte Haruta. "Das ist doch nicht dein..." "Na komm Haru. Wir helfen der armen!" lachte Marry und schob mich zurück in meine Kabine.

Nachdem ich mir eine Stunde lang erklären lassen musste, was sich in dieser furchtbaren Tasche befand saß ich mit hoch rotem Hopf auf meinem Bett. "Jaja! Wir Frauen haben so einige Probleme mehr als ihr!" seufzte Haruta. "Doppelt so viel Arbeit..." murmelte ich erschöpft. Marry hingegen freute sich immer noch über mein Schicksal. "Ich bin gespannt!" lachte sie und ließ sich auf mein Bett fallen. "Gespannt worauf?" fragte ich verwirrt. "Wie du dich so schlägst zwischen Hormonschwankungen und Krisen." gähnte sie müde. "Du bist nicht gerade aufbauend." jammerte ich vor mich hin. Sie packte mich von hinten am Kragen und zog mich zu sich runter. So landete mein Hinterkopf auf ihrer Brust. "Was...?" "So machen wir das. Knuddeln, Kichern, Tuscheln und noch so viel mehr. Wir reden über Dinge die ihr Männer nie mals mit anderen besprechen würdet." murmelte sie schläfrig. Haruta kippte zur Seite und landete auf meinem Bauch. Sie war eingeschlafen. Ich hörte Marry leise kichern. Ihr Atem wurde ruhiger und gleichmäßiger. Sie schlief. Und während ich ihrem ruhigen Atem lauschte wurde ich immer schläfriger.

~Ace Sicht~

Ich machte mir etwas Sorgen um mein Vögelchen. Ihn nahm das ganze doch ziemlich mit. Also hatten Thatch und ich beschlossen mal nach ihm zu sehen. Als wir jedoch die Tür seiner Kajüte öffneten war ich ziemlich überrascht. Marco lag mit seinem Kopf auf MJ's Brust und Haruta lag mit ihrem Kopf auf Marcos Bauch. Sie schliefen seelenruhig. "Awwwwwww" kommentierte Thatch. Ich begann zu lächeln. Anscheinend war es doch nicht so schlimm wie ich es befürchtet hatte. Die beiden kümmerten sich gut um mein Vögelchen. Da hörte ich ein leises klicken. Ich konnte einfach nicht anders als zu lachen. Thatch stand mit einem Fotoapparat im Zimmer und knipste vor sich hin. Oben, unten, links, rechts wirklich kein Winkel blieb aus. Ich grinste. Das würden die drei sich morgen ansehen dürfen.